

### **Erblindung wird seltener bei Menschen mit und ohne Diabetes in Baden-Württemberg**

Erfreuliche Daten aus unserem Bundesland wurden von der Düsseldorfer Arbeitsgruppe um Frau Prof. Icks ganz aktuell in Diabetes Care veröffentlicht (Claessen H et al, Markedly decreasing incidence..., Diabetes Care 2018 Jan 9. pii: dc172031. doi: 10.2337/dc17-2031.). Die Arbeitsgruppe wertete zusammen mit dem Statistischen Landesamt in Stuttgart die Daten von Neuankömmlingen auf Blindengeld in insgesamt 45 Land- und Stadtkreisen Baden-Württembergs aus. Der Beobachtungszeitraum war Januar 2008 bis Dezember 2012. 1 897 Menschen sind neu erblindet, 23.7 % davon wegen Diabetes. Im Studienzeitraum nahm die Erblindungsrate jährlich um 16 % ab, über den gesamten Zeitraum halbierte sie sich. Dies traf sowohl auf Menschen mit Diabetes als auch auf Menschen ohne Diabetes zu, die Erblindungsrate bei Menschen mit Diabetes war um 70 % höher als bei Menschen ohne Diabetes.

Auch wenn immer noch Menschen wegen Diabetes erblinden, ist der deutliche Rückgang ein positives Zeichen für bessere Therapieergebnisse bei heutiger medizinischer Versorgung. Diese Daten aus Baden-Württemberg sind für diabetologisch tätige Ärzte und Augenärzte eine Bestätigung ihrer Arbeit und für unsere Patienten ein wichtiges Signal. Auswertungen von Versorgungsdaten – auch außerhalb spezifisch diabetologischer Datenbanken - erlauben wichtige Rückschlüsse auf unsere Therapieergebnisse.

Prof. Dr. Reinhard Holl

*1. Vorsitzender ADBW*